


ZertifikateReport

24/2022

19.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE

ALLE BÖRSENSENDUNGEN AUF YOUTUBE
Volles Programm.

Jetzt neue
Erklär-Videos



Inhalt



Chip-Riese mit attraktiven Seitwärtsrenditen: Infineon

S.2

Wer davon ausgeht, dass die Infineon-Aktie auf dem aktuellen Niveau einen Boden gefunden hat und könnte mit Zertifikaten einen defensiven Einstieg mit Sicherheitspuffer und attraktiven Seitwärtsrenditen wagen.



SAP-Zertifikat mit 11% Chance und 31% Sicherheitspuffer

S.3

Mit einem Bonus-Zertifikat mit Cap können Anleger auch dann noch hohe Rendite erwirtschaften, wenn der Aktienkurs wieder unter Druck geraten sollte.



Voestalpine-Zertifikate mit bis zu 25% Chance und 26% Schutz

S.5

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger in den nächsten Monaten nicht nur bei einem Kursanstieg, sondern auch bei einem stagnierenden oder nachgebenden Aktienkurs positive erwirtschaften.



VW Vz.-Anleihe mit 5,75% Zinsen und 50% Schutz

S.6

Die neue Fix Kupon Express-Anleihe wird in maximal vier Jahren bei einem bis zu 50-prozentigen Kursrückgang der VW Vz.-Aktie einer Bruttojahresrendite von 5,75 Prozent abwerfen.



Index-Tracker auf inflationssensitive Unternehmen

S.7

Anleger können mit dem Open-End-Index-Zertifikat auf den SGI Inflation Proxy Index global und sehr breit diversifizierte Unternehmen setzen.

Chip-Riese mit attraktiven Seitwärtsrenditen: Infineon

Autor: Thorsten Welgen

Zwar profitiert Infineon (DE0006231004) von einer hohen Chip-Nachfrage und schlug Anfang Mai die Konsensus-Schätzungen für das 2. Quartal (Geschäftsjahresende: September), doch werden logistische Probleme in China (Lockdowns) und höhere Einkaufspreise die Margen im 3. Quartal belasten. Für die Analysten der SG bleibt die Aktie dennoch ein Kauf, da sie knapp 10 Prozent günstiger bewertet ist als die Peer Group und der Discount zudem ein Drittel höher ausfällt als im historischen 5-Jahres-Durchschnitt. Ihr 12-Monats-Kursziel liegt bei 44 Euro; leicht über den Hochs vom Januar. Wer es defensiver angehen will, kann mit Zertifikaten bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren.

Discount-Strategien mit 10 oder 13 Prozent Puffer (September oder Dezember)

Das Discount-Zertifikat der HVB mit der ISIN [DE000HB42Q85](#) bietet bei einem Preis von 21,47 Euro einen Sicherheitspuffer von 10,7 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 23 Euro errechnet sich eine maximale Rendite von 1,53 Euro oder 27,6 Prozent p.a., wenn die Aktie am 16.9.22 zumindest auf Höhe des Caps schließt. Die baugleiche Variante mit Fälligkeit Dezember (Bewertungstag 16.12.22) gibt's von der UBS mit der ISIN [DE000UH9DLJ9](#) für 20,77 Euro – mit einer Chance auf 2,23 Euro oder 21,1 Prozent p.a. Bei beiden Produkten erfolgt im negativen Szenario eine Aktienlieferung.

Bonus-Strategie mit 42 Prozent Puffer (Dezember)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der DZ Bank (ISIN [DE000DW3BUM3](#)) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 25 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 14 Euro (Puffer 42 Prozent!) bis zum 16.12.22 nie verletzt wird, erhalten Anleger den Bonusbetrag. Beim Kaufpreis von 23,27 Euro liegt der Gewinn bei 1,73 Euro (Rendite 14,6 Prozent p.a.). Das Zertifikat ist 3,6 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld).

Einkommensstrategie mit 10,5 Prozent p.a. Kupon (Juni 2023)

Die Aktienanleihe von HSBC (ISIN [DE000HG2VCT2](#)) zahlt einen fixen Kupon von 10,5 Prozent p.a. Durch den Einstieg weit unter pari (94,91 Prozent) steigt die effektive Rendite auf 16,3 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag (16.6.23) auf oder über dem Basispreis von 24 Euro schließt, andernfalls erhalten Anleger die Lieferung von 41 Aktien (= 1.000 Euro / 24 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Anleger, die davon ausgehen, dass die Infineon-Aktie auf dem aktuellen Niveau einen Boden gefunden hat und fundamental solide aufgestellt ist, könnten mit den Zertifikaten einen defensiven Einstieg mit Sicherheitspuffer und attraktiven Seitwärtsrenditen wagen.

Werbung



INVESTIEREN IN ZEITEN HOHER INFLATION

Entdecken Sie das Unlimited Index-Zertifikat auf den
SGI Inflation Proxy Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/inflation



SAP-Zertifikat mit 11% Chance und 31% Sicherheitspuffer

Mit einem Kursverlust von 30 Prozent seit dem Jahresbeginn 2022 zählt die SAP-Aktie (ISIN: DE0007164600) zu den schlechtesten DAX-Werten für diesen Zeitraum. Nachdem die Aktie am 13. Juni 2022 bei 86,70 Euro auf den tiefsten Stand seit 12 Monaten gefallen war, konnte sie sich danach auf ihr aktuelles Niveau im Bereich von 88 Euro erholen.

Trotz der anhaltenden Schwäche des Aktienkurses bekräftigten Experten mit Kurszielen von bis zu 142 Euro ihre Kaufempfehlungen für die Aktie des in Neuausrichtung befindlichen Softwarekonzerns, der seinen Kunden in Zukunft verstärkt softwaretechnische Gesamtlösungen anbieten möchte.

Die Anlage-Idee: Ein Investment in die als leicht unterbewertet eingestufte SAP-Aktie könnte auf dem ermäßigten Kursniveau durchaus interessant sein. In der aktuellen Schwäche des Gesamtmarktes erscheint allerdings auch für solide Werte, wie der SAP-Aktie, die Gefahr weiterer Kursrückgänge möglich. Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger in den nächsten Monaten auch dann zu Renditen oberhalb der hohen Inflationsrate kommen, wenn die SAP-Aktie deutlich nachgibt.

Abgesehen von Dividendenzahlungen, können Privatanleger beim direkten Kauf einer Aktie nur bei einem Kursanstieg positive Rendite erreichen. Bonus-Zertifikate mit und ohne Cap bieten Anlegern im Vergleich zum direkten Aktienkauf nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kurs Chancen auf Jahresrenditen im zweistelligen Prozentbereich.

Die Funktionsweise: Wenn die SAP-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 60,96 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat am 23. Juni 2023 mit dem Bonus-Level in Höhe von 97,53 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000HG3U3K2](#)) auf die SAP-Aktie verfügt über ein Bonus-Level und Cap bei 97,53 Euro. Der Cap definiert den maximalen Rückzahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 16. Juni 2023, aktivierte Barriere liegt bei 60,96 Euro. Beim SAP-Aktienkurs von 88,53 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 88,05 Euro kaufen. Das Zertifikat kostet somit derzeit sogar weniger als die Aktie.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 88,05 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in zwölf Monaten einen Bruttoertrag von 10,77 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 31,14 Prozent auf 60,96 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die SAP-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 60,96 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie ins Depot geliefert. Werden die zugeteilten Aktien unterhalb des Kaufpreises des Zertifikates verkauft, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Werbung



UC ESG GLOBAL RENEWABLE ENERGIES INDEX

Investieren Sie in alternative Energieträger.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

[MEHR INFOS](#)



Nicht an der Qualität sparen: Discount-Zertifikate made in Germany.

Jetzt mehr erfahren unter www.LBBW-markets.de/discountzertifikate.

Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter www.LBBW-markets.de/prospekte abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Voestalpine-Zertifikate mit bis zu 25% Chance und 26% Schutz

Mit einem Kursrückgang von 23 Prozent seit dem Jahresbeginn 2022 belegt die Aktie des Stahl- und Technologiekonzerns Voestalpine (ISIN: AT0000937503) einen Platz im untersten Drittel im ATX-Index für diesen Zeitraum. Trotz des Rekordgewinns in Höhe von 1,3 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2021/22 und der Anhebung der Dividende konnte der Aktienkurs nur kurzfristig zulegen. Nach einem kurzfristigen Kursanstieg auf 29,50 Euro rutschte der Aktienkurs bis zum 17.6.22 wieder auf 24,46 Euro ab.

Wegen der über den Erwartungen liegenden Zahlen bekräftigten die Experten von JP Morgan ihre „Overweight“-Einstufung für die Aktie. Wer auf dem aktuellen Kursniveau eine Investition in die Voestalpine-Aktie in Erwägung zieht, und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes reduzieren möchte, könnte ein Investition in Bonus- und/oder Discount-Zertifikate ins Auge fassen. Mit solchen Zertifikaten können Anleger in den nächsten Monaten nicht nur bei einem Kursanstieg, sondern auch bei einem stagnierenden oder nachgebenden Aktienkurs positive erwirtschaften.

Bonus-Zertifikat mit 14% Chance und 26% Sicherheitspuffer

Das Erste Group-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [AT0000A2XTX0](#)) auf die Voestalpine-Aktie mit Barriere bei 18,10 Euro, Bonuslevel und Cap bei 27,20 Euro, BV 1, Bewertungstag 16.6.23, konnte beim Aktienkurs von 24,46 Euro mit 23,80 Euro erworben werden. Verbleibt die Voestalpine-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 18,10 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 27,20 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 23,80 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 12 Monaten einen Bruttoertrag von 14,28 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 26,00 Prozent auf 18,10 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am 16.6.23 festgestellten Schlusskurs der Aktie notieren.

Discount-Zertifikat mit 25% Chance und 18% Discount

Das RCB-Discount-Zertifikat auf die Voestalpine-Aktie (ISIN: [AT0000A2XF58](#)), BV 1, Bewertungstag 15.9.23, mit Cap bei 25 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 24,46 Euro mit 20,04 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 18,07 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die Voestalpine-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 25 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 25 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 15 Monaten einen Bruttoertrag von 24,75 Prozent (=19,30 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 25 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem am 15.9.23 ermittelten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Rariffeisenbanken

Werbung

Bonus-Zertifikate Mit dem zusätzlichen Impuls ins Ziel kommen

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

VW Vz.-Anleihe mit 5,75% Zinsen und 50% Schutz

Die VW Vz.-Aktie (ISIN: DE0007664039) konnte sich von ihrem Tief vom Beginn des Ukraine-Krieges bei 131,30 Euro kurzfristig wieder auf bis zu 161 Euro erholen. Danach bröckelte der Aktienkurs vor allem wegen des Lockdowns in China und den Lieferengpässen bei Chips wieder auf bis zu 140 Euro ab. Die neuerliche Aufwärtsbewegung endete dann wieder bei 160 Euro und im Zuge der generellen Marktschwäche gab die Aktie wieder auf bis zu 141 Euro nach.

In den jüngsten Expertenanalysen wird die Aktie mit teilweise sehr hohen Kurszielen als kaufens- oder zumindest haltenswert eingestuft. Für Anleger mit der Meinung, dass die VW Vz.-Aktie in den nächsten Jahren halbwegs stabil entwickelt oder zumindest nicht sehr stark einbrechen wird, könnte die derzeit zur Zeichnung angebotene Erste Group-Fix Kupon Express-Anleihe auf die VW Vz.-Aktie für eine Investition interessant sein.

5,75% Zinsen pro Jahr und 50% Sicherheitspuffer

Der am 29.6.22 ermittelte Schlusskurs der VW VZ.-Aktie wird als Ausübungspreis für die Anleihe fixiert. Wird der Ausübungspreis beispielsweise bei 144 Euro fixiert, dann wird sich ein Nennwert der Anleihe von 1.000 Euro auf $(1.000:144)=6,94444$ VW VZ.-Aktien beziehen. Bei 50 Prozent des Ausübungspreises wird die ausschließlich am letzten Bewertungstag (23.6.26) aktivierte Barriere liegen. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Jahresabstand angesetzten Zinsterminen einen fixen Kupon in Höhe von 5,75 Prozent gutgeschrieben.

Notiert die Aktie auf Schlusskursbasis an einem der ebenfalls im Jahresintervall angesetzten Bewertungstage auf oder oberhalb des Ausübungspreises, dann wird die Anleihe mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 5,75 Prozent vorzeitig zurückbezahlt. Die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt im Fall der vorzeitigen Rückzahlung. Läuft die Anleihe bis zum letzten Bewertungstag, dann wird die Rückzahlung ebenfalls mit 100 Prozent erfolgen, wenn die Aktie an diesem Tag oberhalb der 50-Prozent-Barriere notiert. Hält sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb der Barriere auf, dann erhalten Anleger für jeden Nominalwert von 1.000 Euro 6 VW Vz.-Aktie geliefert. Der Gegenwert des Bruchstückanteils von 0,94444 Aktien wird Anlegern gutgeschrieben.

Das Erste Group-Fix Kupon Express-Anleihe auf die VW Vz.-Aktie, maximale Laufzeit bis 30.6.26, ISIN: **AT0000A2Y8E9**, kann derzeit in einer Stückelung von 1.000 Euro plus 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Index-Tracker auf inflationssensitive Unternehmen

Autor: Thorsten Welgen

Welche Unternehmen sind besonders resistent gegenüber inflationären Tendenzen oder profitieren sogar von diesen? Die Indexspezialisten der SG haben fünf Sektoren und Branchen identifiziert und über eine systematische Strategie mit dem Open-End-Indexzertifikat auf den SGI Inflation Proxy Index mit der ISIN [DE000SN2F892](#) investierbar gemacht.

100 Unternehmen aus 5 Sektoren weltweit

Das Auswahluniversum enthält Unternehmen aus Industrienationen Europas, den USA und Kanada, deren Aktivitäten zumindest einer dieser Sektoren oder Branchen zuzuordnen sind: 1) Grundstoffe, wie etwa Stahl, Chemikalien, Baumaterialien, Glas, Papier, Agrarprodukte, Holz, Verpackungen sowie Bergbau-Unternehmen, die Metalle und Mineralien fördern, 2) Konsumgüter, also Herstellung und Vertrieb von Lebensmitteln, Getränken, Verbrauchsgütern, Hygieneartikeln, Textilien, langlebigen Haushaltsgütern und Automobilen, 3) Industrie, beispielsweise Maschinen- und Anlagebau, Automation, Sicherheits- und Medizintechnik, 4) Öl und Gas, also Förderung und Produktion (Upstream) sowie Raffinierung und Vermarktung (Downstream) sowie die Hersteller von Ausrüstung dafür oder 5) Technologie, d.h. Hersteller und Vermarkter von Hard- und Software einschließlich Daten- und IT-Services, Halbleiter, Computer und Mobiltelefone sowie Zubehör. Die Marktkapitalisierung muss mindestens 1 Mrd., das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen 10 Mio. US-Dollar betragen.

Anschließend erfolgt die Indexbildung strikt regelbasiert über die Berechnung von Inflationsindikatoren. Vereinfacht betrachtet wird hier das Verhalten einer Aktie gegenüber der Entwicklung der Preise für Mais und Kupfer sowie der 5-Jahres-US-Inflationserwartung quantifiziert und eine Überrendite ermittelt. Der Durchschnitt der drei Indikatoren ergibt eine Punktzahl, die die Gewichtung der Top 100 Unternehmen im Index bestimmt. USA und Kanada stellen aktuell die Hälfte der Indexgewichtung; ebenso die Hälfte der Indexgewichte entfällt auf Grundstoff- sowie Öl- und Gas-Unternehmen.

Der Index ist als Customized-Net-Total-Return-Index konzipiert, demnach werden die Netto-Dividenden der Unternehmen reinvestiert (US-Dividenden zu 55 Prozent). Die Managementgebühr beträgt 1 Prozent p.a.; die Geld-Brief-Spanne beläuft sich ebenfalls 1 Prozent.

ZertifikateReport-Fazit: Anleger können mit dem Open-End-Index-Zertifikat auf den SGI Inflation Proxy Index global und sehr breit diversifiziert auf Unternehmen setzen, die aus Sicht der SG-Indexspezialisten zu den inflationssensitiven Sektoren und Branchen gehören und sich im aktuellen Umfeld besonders behaupten sollten.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.